

“Knack die Nuss”

Ursprünglich komme ich aus Südamerika – in Peru haben mich die Menschen schon vor rund 8.000 Jahren als „Kakaobohne der Erde“ sehr geschätzt. Heute wachse ich vor allem in den USA, Brasilien, China, Israel, Indien, Afrika.

Ich wachse nicht auf einem Baum sondern auf - oder besser unter - einer einjährigen, krautigen Pflanze, ca. 30-50 cm hoch. Meine Pflanze gehört zu den Schmetterlingsblütlern – ich bin also mit Erbsen und der Bohnen verwandt. Die Blüten meiner Pflanze sind gelb und brauchen keine Insekten zur Bestäubung! Mit einem besonderen Trick lässt sie ihre Früchte unter der Erde wachsen: Nach der Bestäubung entwickelt sie einen Fruchtsiel, der sich in die Erde bohrt – und

da dran wachsen dann die Früchte unter der Erde. Die Früchte (also ich) haben eine knackige Schale und werden von Juli bis September geerntet.

Vögel fressen mich gerne und auch bei Menschen bin ich beliebt – vor allem geröstet und gesalzen. Oder auch als Mus. Der Nikolaus bringt mich gerne als Geschenk.

Wer bin ich?



Name:

Regenwurm

Familie:

Ich gehöre zur Gattung der Gürtelwürmer.

Das esse ich:

Ich ernähre mich von Gräsern und Blättern. Ich bin eine echte "Fressmaschine", die allerdings gleichzeitig den Boden düngt und auflockert.

Das mag ich nicht:

Bei Vögeln, Nagetieren, Ameisen und Füchsen muss ich besonders aufpassen. Und bei Spaten.

So wohne ich:

Die meiste Zeit verstecke ich mich unter der Erde, wenn es regnet komme ich aber auch mal raus.

Hier lebe ich oder meine Artgenossen:

Man kann mich weltweit finden. Nur nicht dort, wo der Boden gefroren ist oder in Eis und Schnee.

So viele Verwandte Arten gibt es von mir:

In meiner Familie gibt es weltweit rund 3000 verschiedene Arten, in Deutschland sind es über 40.

Besonderheiten:

Ich kann nichts sehen, nichts hören und nichts riechen und bin stumm. Aber ich bin richtig stark und richtig wichtig! Sonne mag ich nicht so gerne.

Erdnuss

Herkunft und Verbreitung

Die Erdnuss stammt aus Mittel- und Südamerika. Schon vor 8.000 Jahren haben die Menschen in Peru die Erdnuss gerne gegessen. Sie nannten sie „Kakaobohne der Erde“. Heute wächst sie vor allem in den USA, Brasilien, China, Israel, Indien und in Afrika.

Erdnussstrauch und Früchte

Die Pflanze wird nur wenige Jahre alt und etwa 30-50 cm hoch. Sie ist mit Erbsen und Bohnen verwandt und gehört zu den Schmetterlingsblütlern. Ihre Blüten sind gelb und schon nach einem Jahr wachsen Früchte: längliche, beige Schoten mit den zwei Kernen drin.

Die Erdnuss ist eine Hülsenfrucht, weil sie eine Hülle um ihre Kerne hat. Das Besondere an der Erdnuss ist, dass die Früchte unter der Erde wachsen und reifen. Zuerst wächst eine Pflanze, die von Mai bis August Blüten hat. Die Erdnuss befruchtet sich selbst, danach bohrt sie den Stengel der Blüte in die Erde. Dort wächst dann die Erdnuss.

Ernte und Verarbeitung

Von Juli bis September werden Erdnüsse geerntet. Damit die Ernte schneller geht als von Hand, werden Maschinen benutzt, die die Erdnusspflanzen aus dem Boden reißen, ähnlich wie man Kartoffeln aus der Erde holt. Die Erdnuss ist die beliebteste Nuss in Deutschland.

Damit man die Erdnüsse essen kann, müssen sie geröstet werden, sonst sind sie bitter. Oft werden sie auch noch gesalzen. Bestimmt mögt ihr auch Erdnussbutter bzw. Erdnussmus und Erdnussflips. Zu herzhaften Gerichten passen Erdnüsse auch sehr gut. Oder man isst das berühmte Erdnussbutter-Marmeladen-Brot. Sie sind ein gesunder Snack, der satt macht. Erdnüsse sind sehr nahrhaft und sind deshalb eines der wichtigsten Lebensmittel auf der Welt.

Wissenswertes für Zukunftsgestalter

Bio & Fair

Die Erdnüsse, die wir im Bio-Laden bzw. fair gehandelt kaufen können, stammen z.B. aus China oder Ägypten. Auch hier gilt: Bio ist die erste Wahl, da beim Bioanbau der Boden und die Umwelt geschützt werden, weil keine Pestizide o.ä. eingesetzt werden. Vor allem in China essen die Menschen sehr gerne Erdnüsse.

Allergie

Leider reagieren viele Menschen allergisch auf Erdnüsse. Hier ist Vorsicht geboten.

Knack die Nuss - Weltreise: Zwischenstopp China

China ist das Land mit den meisten Bewohnern der Erde. Auch was die Fläche angeht, ist China riesig, aber nicht das größte Land der Welt. Trotzdem kann man kulturell und gesellschaftlich kaum von „dem China“ sprechen, denn es steckt voller Abwechslung. Nicht sehr abwechslungsreich ist das Land allerdings in Sachen Politik, es gibt nämlich nur eine Partei an der Macht.

Informationen über das Leben und den Alltag der Kinder in China:

www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/china/alltag-kinder/

Tipps für Zukunftsgestalter

Gärtnern: Erdnüsse selber anbauen

Erdnüsse wachsen auch bei uns. Im Internet findest du ganz viele Tipps und Tricks zum Anbau von Erdnüssen.

Spiel aus China: „Eichhörnchen-Spiel“

Dieses Spiel ist geeignet für mindestens 4 Spieler*innen ab 3 Jahren und eine Spielleitung. Man braucht eine Nuss weniger als Mitspieler*innen. Wir verwenden Erdnüsse – passend zum Thema, oder auch andere Nüsse in der Schale.

Die Nüsse werden auf dem Boden im Raum verteilt. Die Mitspielenden laufen zwischen den Nüssen umher bis die Spielleitung ruft: „Eichhörnchen sammelt eure Nüsse!“. Dann muss jedes Kind versuchen, eine Nuss zu ergattern. Wer übrig bleibt, scheidet aus. Für die nächste Runde wird eine Nuss aus dem Spiel genommen und dann geht es weiter. Wer die letzte Nuss einsammelt, hat gewonnen!

Quelle: www.wilabonn.de/images/PDFs/Kita_Global/50-Spiele-aus-aller-Welt_Broschre.pdf

Weitere Infos

Erdnuss selber pflanzen

www.wurzelwerk.net/2020/02/29/erdnuss-pflanzen-selber-ziehen/
www.plantura.garden/gartentipps/gemuseratgeber/erdnuesse-anbau-pflege-der-erdnuss-im-eigenen-garten#Wie_kommt_die_Erdnuss_in_die_Erde
www.gartentipps.com/erdnuesse-anbauen-so-wirds-gemacht.html

Galileo-Film zur Erdnussernte:

www.youtube.com/watch?v=Zlnox3iFhY

„Knack die Nuss“



„Knack die Nuss“







„Knack die Nuss“







Impressum

Herausgeber:



kikuna - Zukunft Nachhaltig Gestalten e.V.
Wagnerstraße 6, 89160 Dornstadt/Bollingen
info@kikuna-welt.de
www.kikuna-welt.de

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Idee und Konzept: Karin Wirnsberger
Textarbeit: Karin Wirnsberger
Mitwirkende: Teresa Jans, Ina Heimann, Zita Chocano, Roswitha McLeod u.a.
Illustration und Layout: Andreas Naumann, mees + zacke
Dornstadt, November 2020

Gefördert durch:



mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung